

Die Quantentheorie

Max Planck

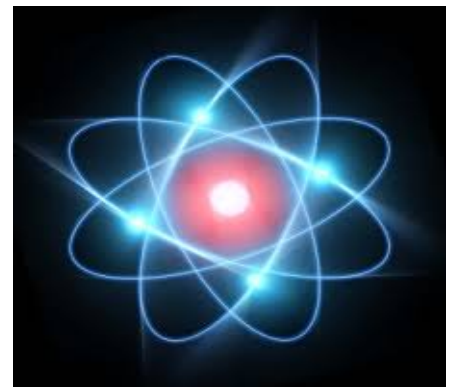


Max Karl Ernst Ludwig Planck (1858-1947) gilt als der Entdecker der Quantentheorie und prägte die Physik im 20. Jahrhundert. Max wuchs in einer Gelehrtenfamilie auf. Er war ein begabter junger Mann aber trotzdem blieb er bescheiden. In der Zeit des 1. Weltkrieges war er Professor für Physik an der Universität in Berlin. Im Jahr 1918 erhielt Max den Nobelpreis für Physik. Während insgesamt acht Jahren (1930-1936 und 1945-1946) war er sogar Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft,

welche sich für die Förderung der Wissenschaften einsetzte.

Die Quantentheorie

Max Planck entdeckte 1900 das Plancksche Wirkungsquantum, welches mit "h" bezeichnet wird. Wenn etwas erwärmt wird, gibt es Energie als Wärme ab. Anfangs glaubte man diese Energie würde ununterbrochen abgegeben werden, doch Planck entdeckte, dass Energie in Sprüngen abgegeben wird, in Paketen, den "Quanten"



Die Quanten machen was sie wollen, dass heisst sie befolgen ihre eigenen Regeln, was in der Physik eigentlich unmöglich ist. Manche Physiker glauben, dass sich Quanten von unserem Bewusstsein beeinflussen lassen können, andere wiederum verneinen diese Aussage. Wenn die erstgenannten Physiker also Recht hätten, könnten wir unsere physische Realität, die aus Quanten besteht, beeinflussen und wir hätten mehr Macht auf unser Leben, als wir gedacht hätten.

Das Sprichwort "Das Bewusstsein erschafft Realität" wäre also so etwas wie die ungeheuerliche Wahrheit, und zwar dass wir für unser Schicksal selber verantwortlich sind. Niels Bohr ist ein Wegbegründer der Quantenphysik und sagte einmal:

„Wer über die Quantentheorie nicht entsetzt ist, hat sie möglicherweise nicht verstanden.“¹

¹ Quanten-web: <http://www.quanten-web.de>